



**Protokoll der 14. ordentlichen Mitgliederversammlung des
Berliner Herzinfarktregister e.V. am 8.11.2006 in der KBV**

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und der Überführung der Datensammlung zur Ärztekammer Berlin

Falls die Auflösung des Vereins nicht beschlossen werden sollte, wird die Tagesordnung wie folgt fortgeführt:

4. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung zur Reduktion der Anzahl an Vorstandsmitgliedern von zur Zeit 7 Mitgliedern auf mindestens 3 Mitglieder
5. Neuwahl des Vorstands des Berliner Herzinfarktregister e.V.
6. Verschiedenes

Anwesend waren: Thimme (Vorsitzender), Theres (stellvertretender Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitglied) und Vorstandsmitglieder: Behrens, Fried, Busse, Jonitz (vertreten durch Frau Markl-Vieto); Mitglieder: Brenner (vertreten durch Kallischnigg), Göing, Gothe (vertreten durch Maier), Graf-Bothe, Job (vertreten durch Schmitt), Kallischnigg, Matteucci Gothe (vertreten durch Maier), Röhnisch, Schoeller, Thombansen, Ziller (vertreten durch Maier). Gäste: Bölke (MSD)

Mit den Anwesenden war die Sitzung beschlussfähig.

zu TOP 1: Eröffnung durch den Vorsitzenden / TOP 2: Feststellung der Beschlußfähigkeit

Begrüßung durch den Vorsitzenden (Thimme) und Feststellung der Beschlußfähigkeit.

Antrag auf Änderung der Tagesordnung von Herrn Thimme (Begründung erfolgte mündlich):

3. Neue Informationen
4. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins und der Überführung der Datensammlung zur Ärztekammer Berlin

Falls die Auflösung des Vereins nicht beschlossen werden sollte, wird die Tagesordnung wie folgt fortgeführt:

5. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung zur Reduktion der Anzahl an Vorstandsmitgliedern von zur Zeit 7 Mitgliedern auf mindestens 3 Mitglieder
6. Neuwahl des Vorstands des Berliner Herzinfarktregister e.V.
7. Verschiedenes

Der Antrag von Herrn Thimme wurde einstimmig ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 3: Neue Informationen:

Herr Thimme informiert darüber, dass die AOK Berlin die Teilnahme am BHIR verpflichtend machen will für die stationäre Abrechnung in der Kardiologie in Berlin. Daraufhin wurde die Frage diskutiert, inwieweit dies neue Perspektiven eröffnet. Zusammenfassend wurde festgestellt, dass vor dem Hintergrund dieser neuen Entwicklung die geplanten TOPs 3-6 der Tagesordnung verschoben werden müssen.

Herr Thimme wurde aufgefordert, Herrn Müller von der AOK um eine schriftliche Stellungnahme zu bitten, die es dem BHIR ermöglichen würde, die Krankenhausträger erneut anzusprechen und mit einer Kopie des Schreibens von Herrn Müller zu versehen.

Frau Maier wurde aufgefordert, den Staatssekretär für Gesundheit zu kontaktieren und ihn zu fragen, inwieweit er bereit wäre, das BHIR auch mit einem Schreiben – in dem er zum Ausdruck bringt, dass er die Teilnahme am BHIR für zwingend notwendig hält – zu unterstützen.

Einem erneuten Schreiben an alle Krankenhausträger sollen die Schreiben von Herrn Müller und von Herrn Schulte-Sasse beigelegt werden. In den Schreiben soll inhaltlich dieselbe Position wie im Sommer vertreten werden.

TOP 4 / TOP 5 / TOP 6

wurden auf die nächste Sitzung verschoben

TOP 7: Verschiedenes

Die 15. Mitgliederversammlung des BHIR findet statt am 6.12.2006 um 19:00 Uhr in der Ärztekammer Berlin

fürs Protokoll, 13.11.2006

Walter Thimme

Birga Maier